**Antragsleitfaden für die Sonderausschreibung des Landes Bremen zur Erforschung des bremischen Kolonialismus**

**KLEINFÖRDERUNG im Themengebiet „Bremischer Kolonialismus“**

**Hinweise zur Antragstellung:**

1. Bitte lesen Sie vor der Antragstellung die **Erklärung**. Für die Antragstellung ist es notwendig, dass Sie ein handschriftlich unterschriebenes Exemplar der Erklärung auf dem Postweg an folgende Adresse senden:

Universität Bremen

Referat 12 - Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs

Postfach 33 04 40

28334 Bremen

Bitte integrieren Sie die Erklärung **nicht** in das Antragsdokument.

1. Eine beantragte Aktivität kann ab dem Tag der Antragstellung stattfinden, allerdings kann aus den möglicherweise schon entstandenen Kosten kein Anspruch auf Förderung abgeleitet werden.

**Es können nur Anträge berücksichtigt werden, die den formalen Vorgaben entsprechen.**

**Checkliste:**

* + Erstellen Sie den Antragstext anhand des Antragleitfadens (s. u. Ziffern 1 bis 7). Der Antragstext darf maximal **vier Seiten** lang sein.
  + Doktorand\*innen der Universität Bremen scannen die Bescheinigung des Promotionsausschusses über Ihre Annahme als Doktorand\*in ein.
  + Fügen Sie den Antragstext, Ihren Lebenslauf und die eingescannte Bescheinigung des Promotionsausschusses zu einem PDF-Dokument zusammen.
  + Füllen Sie das Online-Formular aus und laden Sie das Antragsdokument inklusive Anlagen als eine PDF-Datei hoch.
  + Geben Sie die unterschriebene Erklärung in die Post.

**Fragen?** Bei der Erstellung des Antrages beraten wir Sie gern:

* + Fragen zur Förderlinie beantwortet Frau Evgenija Kraus ([evgenija.kraus@vw.uni-bremen.de](mailto:evgenija.kraus@vw.uni-bremen.de) oder Tel.: 0421 218-57111).

**Bitte übernehmen Sie alle fettgedruckten Überschriften in Ihre Antragsgliederung.**

**Name Antragsteller\*in:**

**Kurztitel des Antrags:**

**Name des Fachbereichs:**

**1 Projektidee**

Beschreiben Sie die Kernidee des Vorhabens in einem Satz.

**2 Zusammenfassung**

Fassen Sie die wesentlichen Aspekte des Antrags knapp und präzise zusammen (maximal 1800 Zeichen).

**3 Beschreibung des Vorhabens**

**3.1 Ziel des Antrags**

Schildern Sie das Ziel des beantragten Vorhabens. Promovierende geben bitte an, worin der erkennbare Mehrwert für das Promotionsprojekt besteht (z. B. Erwerb einer zusätzlichen Qualifikation, Vernetzung). Eine Förderung des eigentlichen Promotionsvorhabens ist nicht möglich.

**3.2 Umsetzung des Vorhabens**

Erläutern Sie, welche Voraussetzungen notwendig bzw. gegeben sind, um das geplante Vorhaben umzusetzen. Schildern Sie den Stand der Forschung, eigene Vorarbeiten und das geplante Arbeitsprogramm. Stellen Sie den Zeitplan des Vorhabens in einer Übersicht dar.

**4 Kooperationen**

Nennen Sie alle Personen und Fachbereiche/ Institute, die bei der Umsetzung des Vorhabens beteiligt sind.

**5 Kosten**

**5.1 Kostenübersicht**

Stellen Sie die beantragten Hilfskraft- und Sachmittel tabellarisch dar.

Hinweise:

* Falls Ihr Forschungsvorhaben Reisekosten beinhaltet, orientieren Sie sich bitte am Bremer Reisekostengesetz. Dies gilt auch, wenn Sie Gäste einladen.
* Falls Mittel für studentische Hilfskräfte beantragt werden, rechnen Sie bitte mit dem jeweils **aktuellen** Stundensatz und berücksichtigen Sie die Gebühr der Performa Nord. Die aktuellen Stundensätze und die Gebühr der Performa Nord entnehmen Sie bitte der Website des Referat 05 Finanzcontrolling:

<https://www.finanzcontrolling.uni-bremen.de/sap/hkr/Vertrag/Formulare.htm> .

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Beantragte Mittel** | **Euro** |
| **1** |  |  |
| **2** |  |  |
| **…** |  |  |
| **Gesamtsumme** | |  |

**5.2 Begründung**

Begründen Sie jeden Kostenpunkt kurz. Es sind generell keine extern eingeholten Kostenvoranschläge vorzulegen, aber die Kostenkalkulationen sollen verständlich und plausibel sein.

**6 Zusätzliche Angaben zur Ausschreibung, wenn Sie die Vorbereitung eines Drittmittelantrages planen**

6.1 Art des beabsichtigten Projekts (Angaben zum Call und zur Antragsfrist) und Angaben zum geplanten Projektumfang (auch des geplanten Bremer Anteils).

6.2 Begründung, warum das Antragsthema besonders erfolgversprechend für den anstehenden Call ist und wo es im Arbeitsprogramm für den Call verankert ist.

6.3 Angaben zum Bearbeitungsstand des Antrags und den vorbereitenden Aktivitäten, aus denen sich nachvollziehen lässt, dass der Antrag fristgerecht und umfassend ausgearbeitet eingereicht werden wird.

**7 Literaturverzeichnis**

Führen Sie alle im Antragstext erwähnten Arbeiten in einem Literaturverzeichnis auf.

**Anlagen**

**A) Tabellarischer Lebenslauf**

Stellen Sie kurz Ihren wissenschaftlichen Werdegang inkl. Auszeichnungen und Preise dar und geben Sie Ihre wichtigsten Publikationen (ggf. Konferenzbeiträge) und Patente an.

**B) Bescheinigung über die Annahme als Doktorand\*in** (an der Universität Bremen)

Scannen Sie die Bescheinigung des Promotionsausschusses über Ihre Annahme als Doktorand\*in ein und fügen Sie diese dem Antrag bei.